

## **Wintersaison 2019/2020**

Liebe Jägerinnen und Jäger,

liebe Fellwechslerinnen und Fellwechsler,

wir sind immer noch beeindruckt von Ihrer Unterstützung und der Resonanz innerhalb der Jägerschaft. Dafür ein herzliches Waidmannsdank.

Diese wahnsinnige Resonanz bringt aber auch Herausforderungen mit sich. Für uns ist das ganze Jahr Saison. Wir arbeiten auf Hochtouren, die Lager bis zur kommende Saison leer zu bekommen. Die Saison wird Mitte November wieder starten. Das Ende der Saison und detaillierte Infos für die Sammelstellen werden wir bis Ende Oktober an jede Sammelstelle verschicken.

### **Personalsituation:**

Seit Anfang September haben wir eine Büroleiterin für unsere Abbalgstation in Rastatt gefunden. Frau Gloria Breuer-Fernandez ist in der Regel Montags bis Mittwochs (halbe Stelle) für Sie unter 07222/9022988 erreichbar. Darüber hinaus bleibt es bei den Ansprechpartnern Josef Segbers, Leiter Streifbetrieb 0176/77058347 und Andreas Leppmann, Geschäftsführer 0160/90629794. Wir versuchen mit diesem knappen Personalbestand alle Herausforderungen zu bewältigen. Vom Streifen der noch gelagerten Tiere, von der Optimierung der Logistik für die kommende Saison, von der Auszahlung der Gutschriften, der Produktentwicklung und der Generierung von Absatzmärkten. Unser Kooperationsbetrieb, die scrapestation Peter Truch, arbeitet auf Hochtouren im Streif- und Trocknungsbetrieb. Für unsere Abbalgstation in Rastatt suchen wir weiterhin fähiges und motiviertes Streifpersonal.

### **Auszahlung der Gutschriften für die gesammelten Tiere:**

Wir müssen sämtliche Herkunftsnachweise in die Warenwirtschaft einpflegen, die Lieferanten für die Tiere hinterlegen und jeweils dann sortieren nach unentgeltlicher und entgeltlicher Lieferung. Darüber hinaus müssen die Erlegerinnen und Erleger, die die Abrechnung über die Sammelstelle gewünscht haben, den entsprechenden Sammelstellen und Bankdaten zugeordnet werden. Bei 25.000 Herkunftsnachweisen eine ziemliche Herausforderung.

Da wir zurzeit bei Produktionszeiten bis zum fertigen Produkt von rund einem Jahr liegen (alleine die Gerbung dauert 4-6 Monate), werden wir die Auszahlung der Gutschriften an diesen Rhythmus anpassen müssen. Für uns bedeutet die lange Produktionsdauer die Übernahme von Kosten für Logistik, Lagerung, Streifen, Gerben, Herstellung von Produkten. D.h. wir haben erst jetzt die ersten fertigen Produkte, die wir tatsächlich vermarkten können. Wir werden daher bis zum Ende des Jahres die Auszahlungen für die Wintersaison 2017/2018 vornehmen. Im Jahr 2020 dann die Auszahlungen für die Wintersaison 2018/2019. Bitte haben Sie Verständnis für diese Anpassung. Je länger Sie uns Ihre Tiere kostenlos zur Verfügung stellen, desto eher haben wir eine Chance in die schwarzen Zahlen zu kommen!

### **Sachstand Auftragsarbeiten:**

Wir haben bei der Sortierung der Tiere darauf geachtet, die Auftragsarbeiten vorrangig zu bearbeiten. Wir haben aber noch etliche Tiere zu streifen. D.h es sind noch etwa 400 Auftragsarbeiten zu streifen. Sobald diese fertig sind, gehen diese in die Gerbung. Allerdings dauert der Gerbprozess dann noch 4-6 Monate. Wir bitten daher noch um Geduld. Ware die aus der Gerbung zurück kommt, wird von uns direkt verschickt.

### **Ankaufspreise 2019/2020:**

Aus den Erfahrungen dieses Jahres werden wir die Ankaufspreise 2019/2020 anpassen müssen. Insbesondere beim Fuchs liegen derzeit die Weltmarktpreise für getrocknete Ware bei 11 US-Dollar. Wenn wir alleine die Logistikkosten und die Ankaufspreise rechnen, kann dies kein funktionierendes Geschäft werden. Die endgültigen Preise werden wir in den nächsten Wochen mit der Sammelstelleninfo verschicken und im Internet veröffentlichen.

### **Logistik 2019/2020:**

Wir erarbeiten gerade in Zusammenarbeit mit den Landesjagdverbänden ein neues Logistikkonzept. Sobald wir dieses abgestimmt haben, werden wir Ihnen weitere Details zu kommen lassen. Bis dahin bleibt es beim bisherigen Verfahren. Sammelstelle anmelden, Sammeln und dann die Leerung der Truhe rechtzeitig anmelden. Für die Sammelstellen, die sich im Laufe dieses Jahres neu angemeldet haben und noch keine Bestätigungsmail erhalten haben, bitte bis Ende Oktober abwarten. Wenn Sie von uns bis dahin keine Sammelstelleninfo per Post bekommen haben, bitte melden.

### **Qualität der gelieferten Ware:**

Aus den Erfahrungen der letzten Saison und dem laufenden Streifbetrieb nur kurze Hinweise. Details werden wir ebenfalls mit den Sammelstelleninfos versenden. Hauptprobleme waren z.B. die Größe bei den gelieferten Nutrias. Es wurden sehr viele kleine Nutria geliefert, die für uns nicht zu verarbeiten sind. Die Gerbungskosten für kleine und große Nutria sind gleich. Für die Weiterverarbeitung machen aber kleine Nutria keinen Sinn. Wir haben dafür aber Logistik-, Lager- und Entsorgungskosten zu tragen. Bei vielen Füchsen haben wir mit Kahlstellen, die durch verhitzen entstehen, zu kämpfen. Bitte die Tiere nach dem Erlegen, möglichst schnell einfrieren. Dafür einfach einen stabilen Müllsack nehmen, die Vorder- und Hinterläufe mit einer Hand fassen und in den Beutel legen. Dann einfrieren. Viele Füchse hatten Kahlstellen auf der rechten Seite (die Hitze kann beim Strecke legen nicht entweichen, wenn es draußen nicht kalt genug ist und die Tiere zu lange liegen). Bitte auch nicht die „Eimermethode“ verwenden. Wenn die Tiere im warmen Zustand in einen Eimer mit Müllsack gesteckt werden, um eine runde Form für das Einfrieren zu bekommen, dann kann die Wärme nicht entweichen. Die auf diese Weise eingefrorenen Tiere, gehen am Kopf und an der Bauchseite leider bereits beim Streifen oder in der Gerbung kahl.

Tiere, die nicht ordnungsgemäß beschriftet werden, können wir in der kommenden Saison nicht mehr abholen. Bitte achten Sie darauf, dass von außen die Tierart lesbar ist. Gelbe Säcke, aufgeklebte Zettel, Prospekthüllen, getackerte Zettel oder verschürte Wurstpakete werden wir nicht mehr annehmen. Die Herkunftsnachweise sind nicht mehr lesbar (blutverschmiert) oder reißen ab.

### **Lagerkapazitäten 2019/2020**

Wir setzen alles daran unsere Zwischenlager bis zur neuen Saison zu leeren. Allerdings sind wir darauf angewiesen, dass wirklich nur absolut gute Qualität eingelagert wird, Wenn die Truhen durch z.B. zu kleine Nutria, schlecht geschossene Füchse... blockiert werden, ist keinem geholfen.

Wir freuen uns auf die kommende Saison. Wir werden Ihnen in den nächsten Wochen weitere Informationen zukommen lassen. Helfen Sie uns weiterhin dieses Projekt zum Erfolg zu führen.

Waidmannsheil auf allen Wegen und kaufen Sie unsere herrlichen Produkte aus der nachhaltigen Nutzung. Wir setzen Nachhaltigkeit um, andere reden nur darüber.

<https://djv-shop.de/djv-artikel/fellwechsel/>

Horrido und Waidmannsheil

Ihr Fellwechsel Team